

## **Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen**

### **Vernehmlassungsverfahren**

#### *Departement des Innern*

Bericht der Expertenkommission für die Revision der Unfallversicherung.  
Vernehmlassungsfrist bis 31. Mai 1974.

#### *Finanz- und Zolldepartement*

Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Änderung einzelner Artikel des  
Alkoholgesetzes vom 25. Oktober 1949.

Vernehmlassungsfrist bis 31. März 1974.

Bern, den 16. November 1973

**Bundeskanzlei**

**Eidgenössische Maturitätsprüfungen**  
Prüfungsorte und -daten für das Jahr 1974

| Prüfungsart   | Lugano    | Bern      | Freiburg  | Locarno  | Basel     | Genf       |
|---|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|------------|
| 1. Erste Teilprüfungen .....                                  | 20.–23.2. | 1.– 5.4.  | 26.–29.3. | 8.–11.7. | 2.– 6.9.  | 1.– 3.10.  |
| 2. Zweite Teilprüfungen                                       |           |           |           |          |           |            |
| schriftlich .....   | 15.–19.2. | 25.–27.3. | 19.–22.3. | 1.– 4.7. | 28.–30.8. | 23.–26. 9. |
| mündlich .....  | 20.–23.2. | 3.– 5.4.  | 1.– 5.4.  | 8.–11.7. | 9.–11.9.  | 7.–10.10.  |
| 3. Gesamtprüfungen  |           |           |           |          |           |            |
| schriftlich .....   | 15.–19.2. | 25.–27.3. | 19.–22.3. | 1.– 4.7. | 28.–30.8. | 23.–26. 9. |
| mündlich .....  | 20.–23.2. | 8.–10.4.  | 1.– 5.4.  | 8.–11.7. | 12.–14.9. | 7.–10.10.  |
| 4. Ergänzungsprüfungen für Auslandschweizer und Eingebürgerte |           |           |           |          |           |            |
| schriftlich .....   | 15.–19.2. | 25.–27.3. | 19.–22.3. | 1.– 4.7. | 28.–30.8. | 25.9.      |
| mündlich .....  | 20.–23.2. | 8.–10.4.  | 28.–29.3. | 8.–11.7. | 12.–14.9. | 25.9.      |

Änderungen der Daten müssen vorbehalten werden.

Die Anmeldungen zu den Prüfungen sind bis zu folgenden Terminen der Abteilung für Wissenschaft und Forschung, Eidgenössische Maturitätsprüfungen, Könizstrasse 74, 3000 Bern 21, einzureichen (gültige Adresse bis 31. Januar 1974):

|  |                 |   |               |
|--|-----------------|---|---------------|
| für Lugano (Prüfungssprache Italienisch)   | 15. Januar 1974 | für Locarno (Prüfungssprache Italienisch) | 1. Mai 1974   |
| für Bern (Prüfungssprache Deutsch)         | 15. Januar 1974 | für Basel (Prüfungssprache Deutsch)       | 30. Juni 1974 |
| für Freiburg (Prüfungssprache Französisch) | 15. Januar 1974 | für Genf (Prüfungssprache Französisch)    | 30. Juni 1974 |

*Neue Adresse ab 1. Februar 1974:*

Wildhainweg 9, Postfach 2732, 3001 Bern

Bern, den 26. November 1973

**Eidgenössisches Departement des Innern**  
Abteilung für Wissenschaft und Forschung  
Bildungswesen und wissenschaftlicher Nachwuchs

### Notifikationen

Die I. Abteilung des Bezirksgerichts Bülach hat in ihrer Sitzung vom 19. September 1973 in Sachen Schweizerische Zollverwaltung, Direktion des II. Zollkreises, Militärstrasse 90, Postfach, 8021 Zürich (Verwaltungsbehörde), gegen *Ali Ahmed*, pakistanischer Staatsangehöriger, Hilfsarbeiter, geb. 11. April 1936 in Amritsas (Indien), wohnhaft gewesen in Karachi, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes (Gebüssten), betreffend Umwandlung einer Zollbusse in Haft beschlossen:

1. Die mit Strafverfügung vom 15. Mai 1972 gegen Ali Ahmed ausgefallte Zollbusse von 1399.50 Franken wird in *46 Tage Haft* umgewandelt.
2. Der Vollzug der Freiheitsstrafe wird *nicht* aufgeschoben.
3. Die Kosten, darunter eine Gerichtsgebühr von 60 Franken, werden dem Gebüssten auferlegt.
4. Mitteilung an die Verwaltungsbehörde und durch einmalige Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich und im Bundesblatt an den Gebüssten sowie nach Eintritt der Rechtskraft an die Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich zum Vollzug.
5. Ein Rekurs gegen diesen Beschluss kann vom Gebüssten innert zehn Tagen ab Publikation schriftlich und begründet im Doppel bei den Strafkammern des Obergerichts in Zürich erklärt werden.

Bülach, den 26. November 1973

**Bezirksgericht Bülach**

Der Gerichtsschreiber:

Dr. R. Klaus

Die I. Abteilung des Bezirksgerichts Bülach hat in ihrer Sitzung vom 19. September 1973 in Sachen Schweizerische Zollverwaltung, Direktion des II. Zollkreises, Militärstrasse 90, Postfach, 8021 Zürich (Verwaltungsbehörde), gegen *Avtar Singh Bath*, indischer Staatsangehöriger, geb. 20. Mai 1940, Hilfsarbeiter, wohnhaft gewesen in London, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes (Gebüssten), betreffend Umwandlung einer Zollbusse in Haft beschlossen :

1. Die mit Strafverfügung vom 16. Mai 1972 gegen Avtar Singh Bath ausgefallte Zollbusse von 6297.75 Franken wird in *3 Monate Haft* umgewandelt.
2. Der Vollzug der Freiheitsstrafe wird *nicht* aufgeschoben.
3. Die Kosten, darunter eine Gerichtsgebühr von 80 Franken, werden dem Gebüssten auferlegt.
4. Mitteilung an die Verwaltungsbehörde und durch einmalige Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich und im Bundesblatt an den Gebüssten sowie nach Eintritt der Rechtskraft an die Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich zum Vollzug.
5. Ein Rekurs gegen diesen Beschluss kann vom Gebüssten innert zehn Tagen ab Publikation schriftlich und begründet im Doppel bei den Strafkammern des Obergerichts in Zürich erklärt werden.

Bülach, den 26. November 1973

**Bezirksgericht Bülach**  
Der Gerichtsschreiber:  
Dr. R. Klaus

Die I. Abteilung des Bezirksgerichts Bülach hat in ihrer Sitzung vom 19. September 1973 in Sachen Schweizerische Zollverwaltung, Direktion des II. Zollkreises, Militärstrasse 90, Postfach, 8021 Zürich (Verwaltungsbehörde), gegen *Karl Eskehund*, geb. 7. Januar 1918, dänischer Staatsangehöriger, Schriftsteller, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes (Gebüssten), betreffend Umwandlung einer Zollbusse in Haft beschlossen :

1. Die mit Strafverfügung vom 19. Februar 1971 gegen Karl Eskehund ausgefallte Zollbusse von 8964 Franken wird in *3 Monate Haft* umgewandelt.
2. Der Vollzug der Freiheitsstrafe wird *nicht* aufgeschoben.
3. Die Kosten, darunter eine Gerichtsgebühr von 80 Franken, werden dem Gebüssten auferlegt.
4. Mitteilung an die Verwaltungsbehörde und an den Gebüssten durch einmalige Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich und im Bundesblatt sowie nach Eintritt der Rechtskraft an die Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich zum Vollzug.

5. Ein Rekurs gegen diesen Beschluss kann vom Gebüssten innert zehn Tagen von der Publikation an gerechnet, schriftlich und begründet im Doppel bei den Strafkammern des Obergerichts in Zürich erklärt werden.

Bülach, den 26. November 1973

**Bezirksgericht Bülach**

Der Gerichtsschreiber:

Dr. R. Klaus

Die I. Abteilung des Bezirksgerichts Bülach hat in ihrer Sitzung vom 19. September 1973 in Sachen Schweizerische Zollverwaltung, Direktion des II. Zollkreises, Militärstrasse 90, Postfach, 8021 Zürich (Verwaltungsbehörde), gegen *Egon Gadiant*, geb. 8. August 1935, Chauffeur, von Flums, zurzeit unbekanntes Aufenthalts (Gebüssten), betreffend Umwandlung einer Zollbusse in Haft beschlossen:

1. Die mit Strafverfügung vom 21. Januar 1972 gegen Egon Gadiant ausgefallte Zollbusse von 208.80 Franken wird in *6 Tage Haft* umgewandelt.
2. Der Vollzug der Freiheitsstrafe wird *nicht* aufgeschoben.
3. Die Kosten, darunter eine Gerichtsgebühr von 50 Franken, werden dem Gebüssten auferlegt.
4. Mitteilung an die Verwaltungsbehörde und durch einmalige Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich und im Bundesblatt an den Gebüssten sowie nach Eintritt der Rechtskraft an die Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich zum Vollzug.
5. Ein Rekurs gegen diesen Beschluss kann vom Gebüssten innert zehn Tagen ab Publikation schriftlich und begründet im Doppel bei den Strafkammern des Obergerichts in Zürich erklärt werden.

Bülach, den 26. November 1973

**Bezirksgericht Bülach**

Der Gerichtsschreiber:

Dr. R. Klaus

## **Verpfändungsgesuch einer Schiffahrtsunternehmung**

Die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft in Zürich stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden,

- a.* sämtliche ihr gehörenden und ihrem Schiffsbetrieb dienenden Grundstücke und Gebäude, Schiffswerften, Docks, Hafen- und Landungsanlagen;
- b.* den gesamten Schiffspark und das übrige schwimmende Material samt Ausrüstung, die gesamte Ausrüstung der Docks, Hafen- und Landungsanlagen und Werkstätten sowie das gesamte übrige zum Betrieb und Unterhalt gehörende Material,

im Sinne von Artikel 10 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen im 3. Rang zu verpfänden.

*Zweck*: Sicherstellung eines Darlehens von 300 000 Franken für die Restfinanzierung eines neuen Motorschiffes.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungsbegehren sind dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern bis 3. Dezember 1973 schriftlich einzureichen.

Bern, den 12. November 1973

**Eidgenössisches Amt für Verkehr**  
Rechtsdienst

## Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1973             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 47               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 26.11.1973       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 1015-1020        |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 045 911       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.